

Leitung

Michael Wagner, designierter Diözesanpräses

Veranstalter

KAB Bildungswerk in Kooperation mit
Welcome Berlin Tours

Übernachtung:

Hotel Citylight ** superior Berlin Mitte

Gemeinsame Fahrt mit dem Bus

Wir fahren gemeinsam mit einem Bus.
Abfahrt: ca. 6 Uhr am 02.10.2017

Anmeldung

Über die Homepage www.kabdvmuenchen.de oder
schriftlich (gern auch per E-Mail) an:

KAB Bildungswerk München und Freising e.V.

Pettenkoferstr. 8/V

80336 München

089 / 552516-0

info@kab-dvm.de

Anmeldeschluss ist der 10. August 2017

Preise für die Woche „Berlin undercover“ *)

Teilnehmer im EZ 416,98 €

Teilnehmer im DZ 366,98 €

*) Ermäßigung für KAB-Mitglieder: 30 €

Wir haben weitere Förderung angefragt, der Preis kann
somit evt. noch etwas günstiger werden.

Im Preis enthalten ist außer den Mittags- und Abendmahl-
zeiten vor Ort alles (Busreise, Zimmer, Frühstück, Eintritts-
gelder.

Bitte mit der Anmeldung den entsprechenden Preis auf
das Konto des KAB Bildungswerks überweisen mit dem
Vermerk: „**Berlin undercover 2017**“

BIC GENODEF1M05

IBAN DE91 7509 0300 0002 1522 74

Das Wochenende wird bezuschusst von

- KAB Diözesanverband München und Freising e.V.
- Weitere Förderung angefragt

KAB-Bildungswerk München und Freising e.V.

Pettenkoferstr. 8/V

80336 München

089 / 552516-0

info@kab-dvm.de

Gemeinsam mit dem KAB-Bildungswerk zu

„Berlin undercover“

Entdecken Sie Berlin von einer anderen Seite

Eine Busreise

München/Rosenheim - Berlin

vom 2. bis 6. Oktober 2017



Montag, 2.10.2017

ca. 6.00 Uhr Abfahrt **München und/oder Rosenheim**

15.00 Uhr ca. Ankunft

16.00 Uhr **Hoch auf dem Bunker!**
*Besteigung des Bunkers Humboldthain.
Entdeckung einer unbekanntes Übersicht.*

17.00 Uhr **Zeit fürn Abendbrot**

17.45 Uhr bis 19.30 Uhr **Ab in Bunker!**
*Führung der Berliner Unterwelten e.V.
durch die Luftschutzanlage Humboldthain*

Dienstag, 3.10.2017

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr **...heul doch nich!**
*„GrenzErfahrungen. Alltag der deutschen
Teilung.“
Geführte Erkundung des Tränenpalastes*

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr **Ein Gang durch die Mitte Berlins**
Den alten und neuen Stadtkern ergehen.

13.00 Uhr bis 14.30 Uhr **Nur Döner macht schöner!**

14.30 Uhr bis 17.30 **Eine Seefahrt, die ist lustig**
*23 Kilometer zu Wasser, um Berlins In-
nenstadt, von den Wasserstraßen aus:
Industrie, Hochbahn, Stadtlandschaften,
Kurioses, Geschichte und Grünes.*

Mittwoch, 4.10.2017

10.15 bis 13.15 Uhr **Pack die Satteltaschen ein!**
*Berlin on bike.
Oasen der Großstadt.
Berlin erradeln,
wie es in keinem Geschichtsbuch steht.*

13.15 bis 14.15 Uhr **Aufnahme von Sättigungsbeilagen und
wat dazu jehört.**
*Konnopkes Original Currywurst mit Fass-
brause oder Super Hamburger!*

15.00 bis 18.00 Uhr **Der schwarze Fleck auf der Landkarte.**
*Besuch des unbekanntes Ortes mitten in
der Stadt.
Zeitzeugen führen durch das Stasigefäng-
nis Hohenschönhausen.*

Donnerstag, 5.10.2017

11.00 bis 14.00 Uhr **„Schwaben erobern Berlin!“**
*Gentrifizierung: Fake oder Fakt?
Frei gewähltes Leben versus
erzwungene Lebensalternativen.
Ein phänomenaler Rundgang*

14.00 bis 15.00 Uhr **Zeit zum Mampfen**

15.00 bis 16.00 Uhr **Abjefahrn!?! Geisterbahnhöfe!**
*Eine Bildausstellung über Bahnhöfe, die
so real gruselig waren, obwohl es dort
gar nicht spukete.*

16.00 bis 18.00 Uhr **Die Narbe Berlins.**
*Die Berliner Mauer – und das, was von
ihr übrigblieb. Ein Erbe hinterlässt tiefe
Spuren.
Geführter Besuch der Gedenkstätte
„Bernauer Straße“*

18.00 bis 19.00 Uhr **Det war Zilles Milljöh**
*Der rote Wedding einst und heute.
Ein Heimatbesuch beim designierten
Diözesanpräses.*

Freitag, 6.10.2017

9.30 bis 11.30 Uhr **Kathedralen der Arbeit.**
*Industriekultur damals und heute.
Auf den Spuren der Arbeitswelt gestern
und heute.*

11.30 bis 13.00 Uhr **Last lunch**

13.00 bis 22.00 Uhr **Komm, mach'n Abjang.**
*Abreise und Heimfahrt.
Trostpflaster inklusive.*

Was erwartet Sie bei der Reise?

Der Einwohner einer Metropole blickt mit einem Blick der Verachtung und des Spottes auf Touristen. Unsicher und suchend tapern sie durch die Stadt. Viele pilgern ausgetretenen Pfaden von Touristen nach. Sie lernen eine Stadt mit den Augen eines Touristen kennen. Sie sehen den Glanz und den Status einer Metropole. Doch den Blick dahinter werfen sie kaum.

„Berlin undercover“ – als verdeckte Besucher – werden die Teilnehmer Menschen, Orte und Geschichten entdecken, die ihnen so kaum ein Berlinführer bietet und die in keinem Geschichtsbuch so zu finden sind. Es geht in den Untergrund sowie ins Niemandsland, das auf keiner Karte verzeichnet war. Der Zuzug wohlhabender greift ins Leben der einheimischen Bevölkerung, Architekten entwarfen Kathedralen der Arbeit.

Allein die Lage des Hotels bietet die Möglichkeit eine multikulturelle Welt vor der Haustür zu entdecken. Entdeckungen machen Spaß und sind voller Abwechslung. Vor allem muss nicht alles zu Fuß ergangen werden. Auch das Schiff und das Fahrrad stellen bequeme Fortbewegungsmittel dar.

Garantiert wird jede zudem Menge Spaß und ein Guide, der per Geburt einen Berlinkompass implementiert bekommen hat.